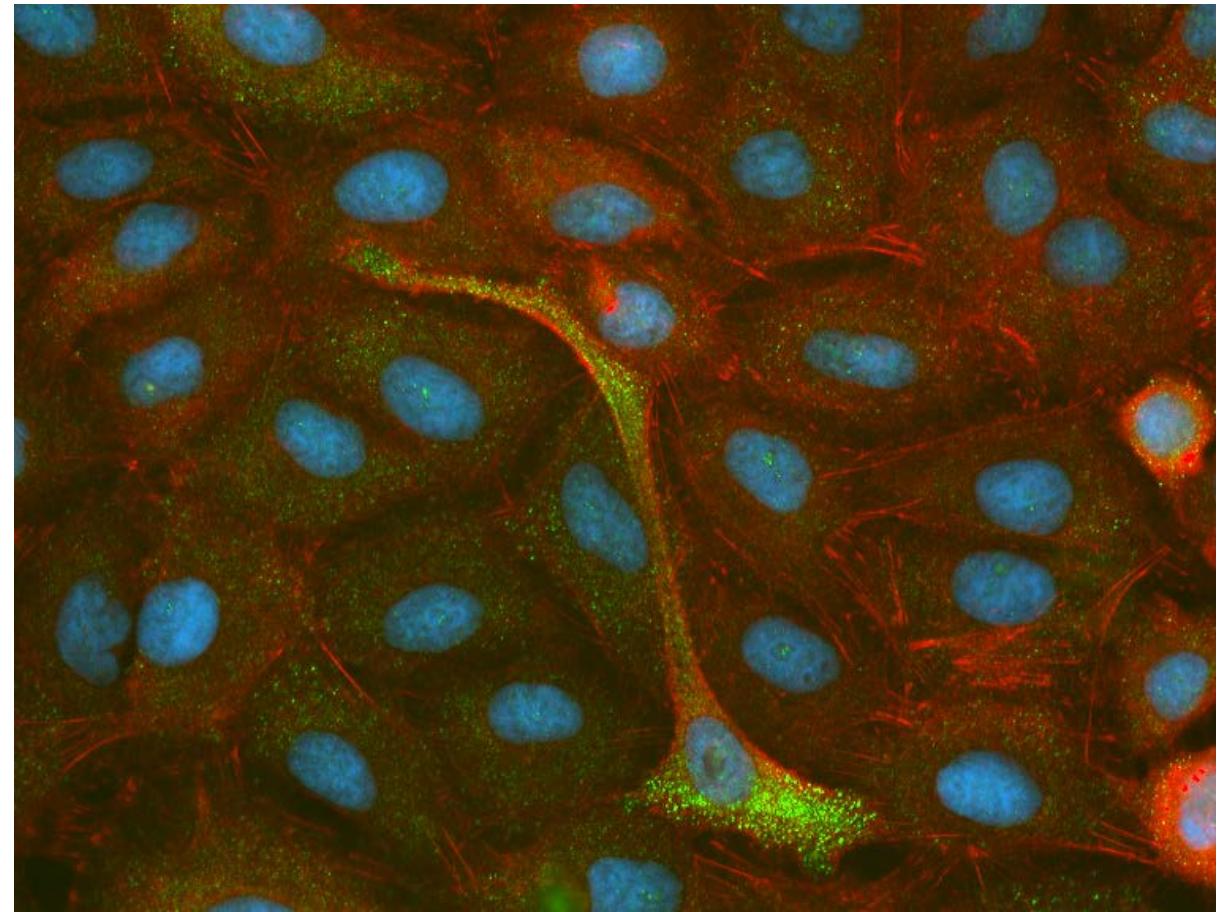
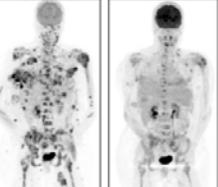


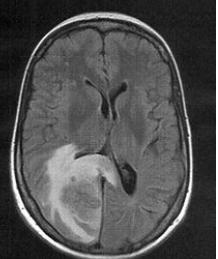
# Angewandte und Experimentelle Onkologie

Univ.Prof. Dr. Walter Berger  
Institute of Cancer Research and  
Comprehensive Cancer Center  
Medical University Vienna

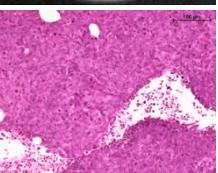




# Die Forschungseinheit Angewandte und Experimentelle Onkologie



## Assoziierte Professorinnen und Professoren



---



Petra  
Heffeter



Hedwig  
Sutterlüty



Martin  
Filipits



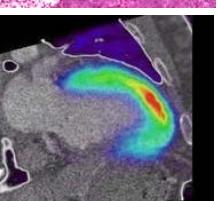
Michael  
Grusch



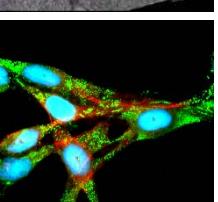
Klaus  
Holzmann



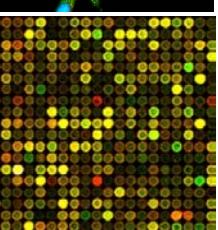
Walter  
Berger

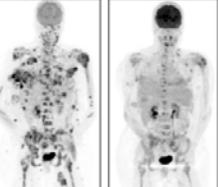


## Schwerpunkt: “Translationale Krebsforschung”

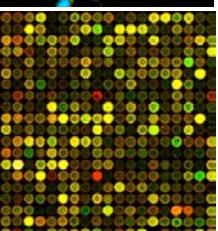
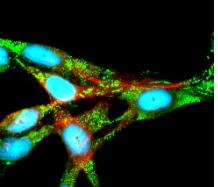
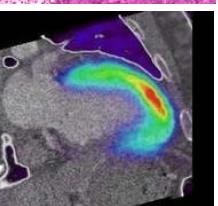
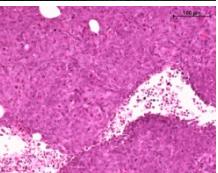
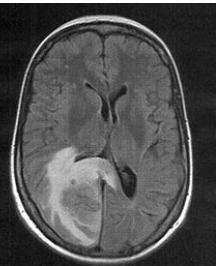


---

- 
- Identifikation und Ausarbeitung neuer Angriffspunkte für die Therapie
  - Entwicklung und Evaluierung neuer Arzneimittel gegen Krebs
  - Strategien zur Verminderung von Nebenwirkungen
  - Therapieresistenz und ihre Überwindung
  - Biomarker für Prognose und Therapieansprechen



# Bearbeitete Fragen.....



## Was sind die idealen Angriffspunkte?

### Angriffspunkte und Biomarker



## Wie greifen wir Krebs an?

### Entwicklung neuer Arzneimittel



## Wie vermeiden wir Nebenwirkungen

### und Resistenzbildung?



### Kombinationstherapien, tumor-spezifische Aktivierung

# Bearbeitete Fragen.....

## Wie greifen wir Krebs an?

### Entwicklung verbesserter Arzneimittel gegen Krebs

#### Schwerpunkte:

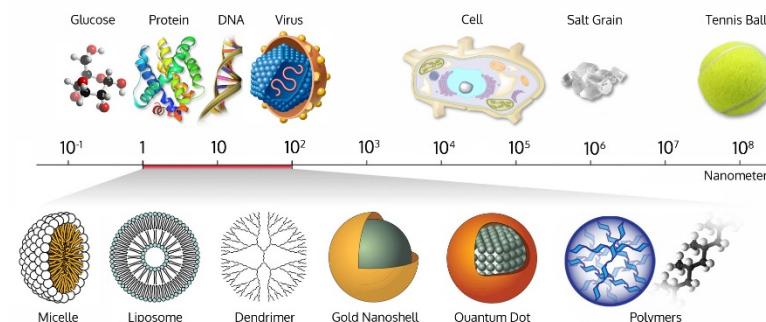
- \* Arzneimittel mit potenter Wirkung und weniger Nebenwirkungen
- \* Nanoformulierungen
- \* Immunaktivierende Kombinationstherapien
- \* Naturstoffe aus dem Meer, Mycotoxine



Petra Heffeter



Christian Kowol



Prof. DDr. Bernhard Keppler



Mira  
Stojanovic



Suus van  
Schonhoven



Taraneh  
Beikbaghban



Diana Groza



# Bearbeitete Fragen.....

**Wohin zielt eine innovative Krebstherapie?**

Krebszellen und deren fehlgesteuerte Signale

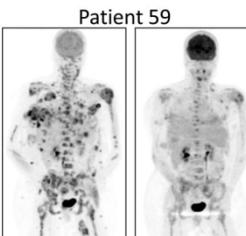
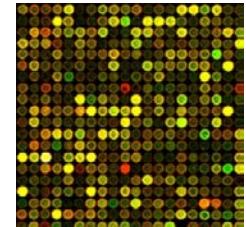
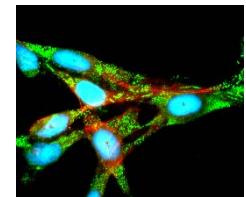
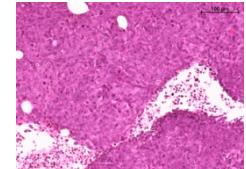
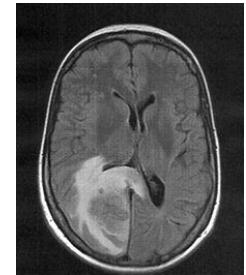
**Krebstammzellen**

Zellen in der Umgebung des Tumors

**Endothelzellen der Tumor-Gefäße**

**Tumor-assoziierte Fibroblasten**

**Zellen des Immunsystems**



# Bearbeitete Fragen.....

Was sind die idealen Angriffspunkte?

Schwerpunkt: Fibroblasten Wachstumsfaktoren

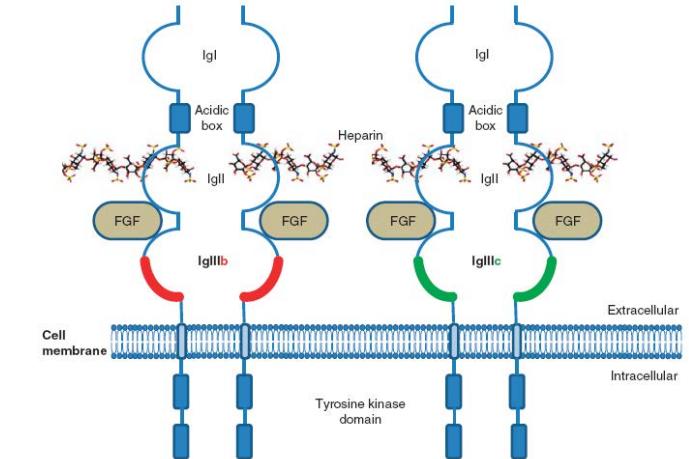
Fördern:

Malignes Wachstum

Blutversorgung des Tumors durch Gefäßneubildung

Stammzell-Artigkeit

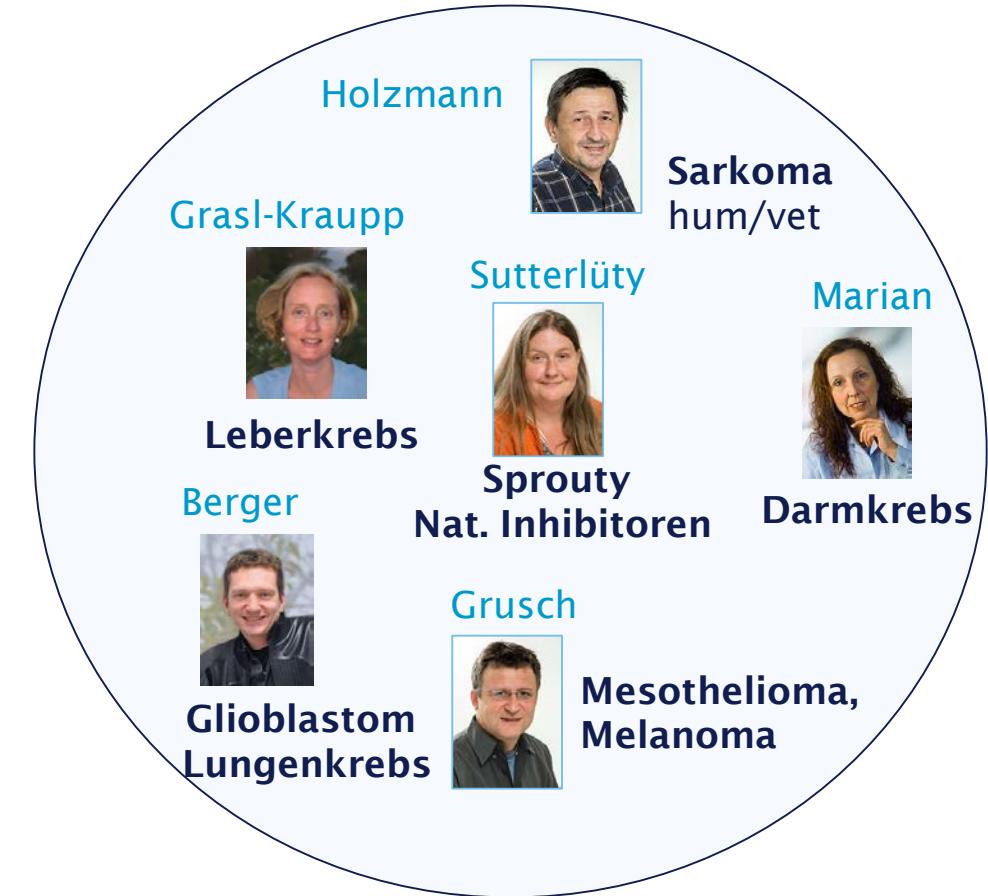
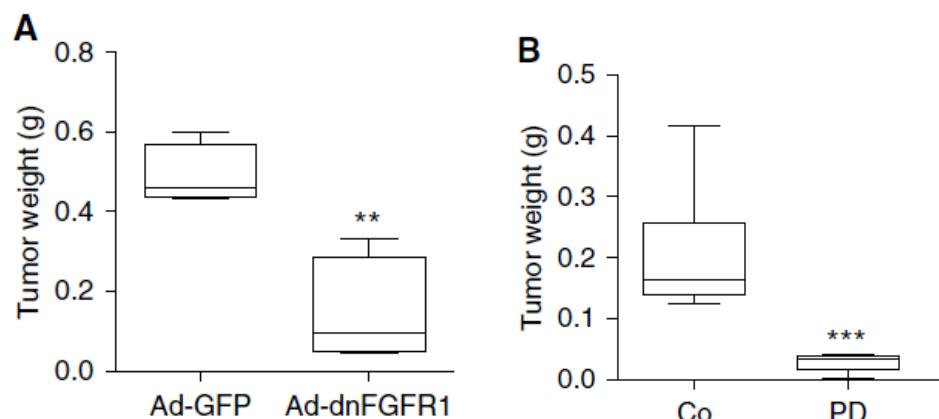
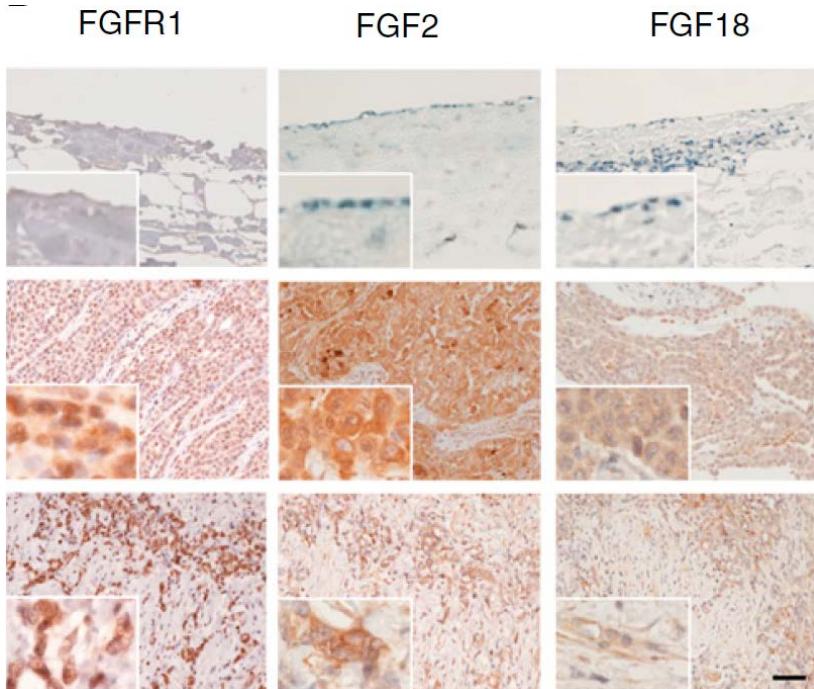
Therapieresistenz durch Überlebenssignale



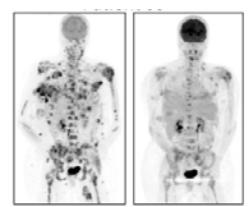
Heinzle et al., Expert Opin Ther Targets. 2011

# Fibroblasten Wachstumsfaktoren als Therapieziel in soliden Tumoren

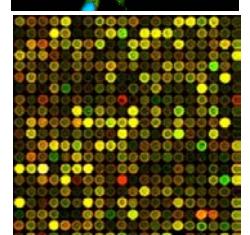
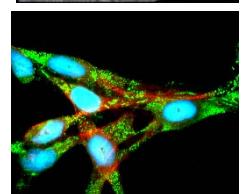
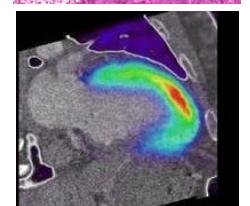
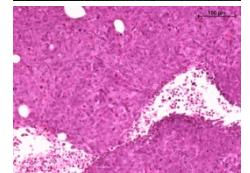
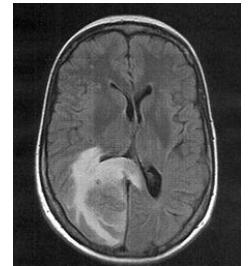
## Beispiel Mesotheliom



~25 wissenschaftliche Arbeiten  
Drittmittel Projekte  
Kooperationen mit der Industrie  
Klinische Kooperation



Michael Grusch

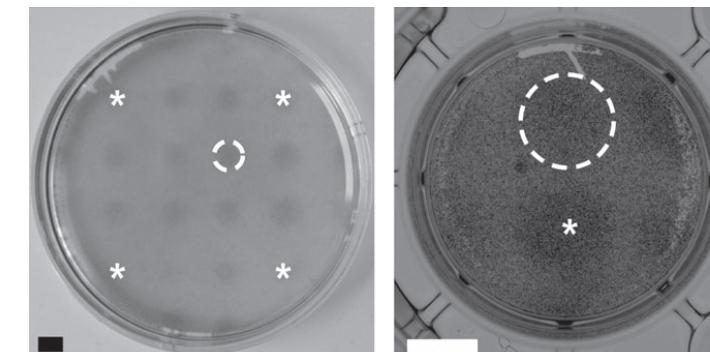
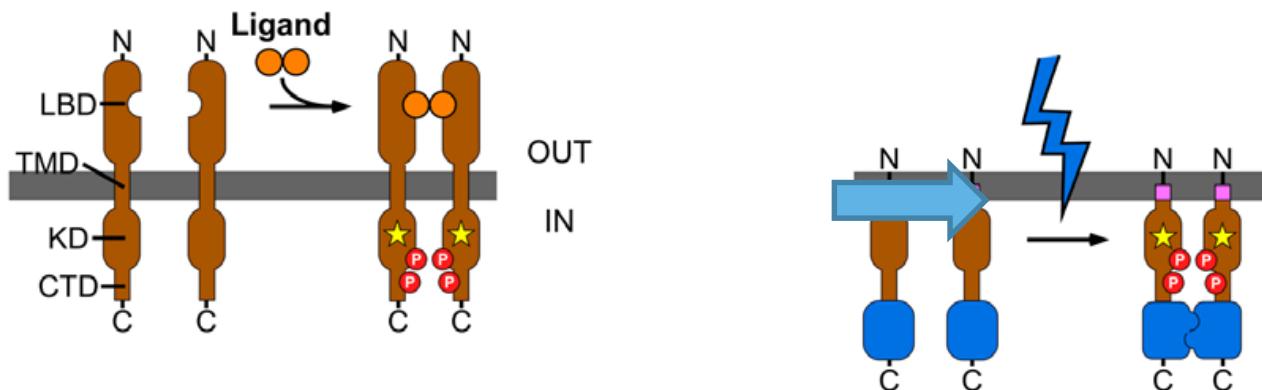


# Opto-FGFR1 – Light-activatable FGFR1

I|S|T AUSTRIA  
Institute of Science and Technology

Harald Janovjak

Optogenetik zur zeitlich und räumlich präzisen Aktivierung von FGFR1.



“FGFR-mediierter Schreiber durch Licht!”

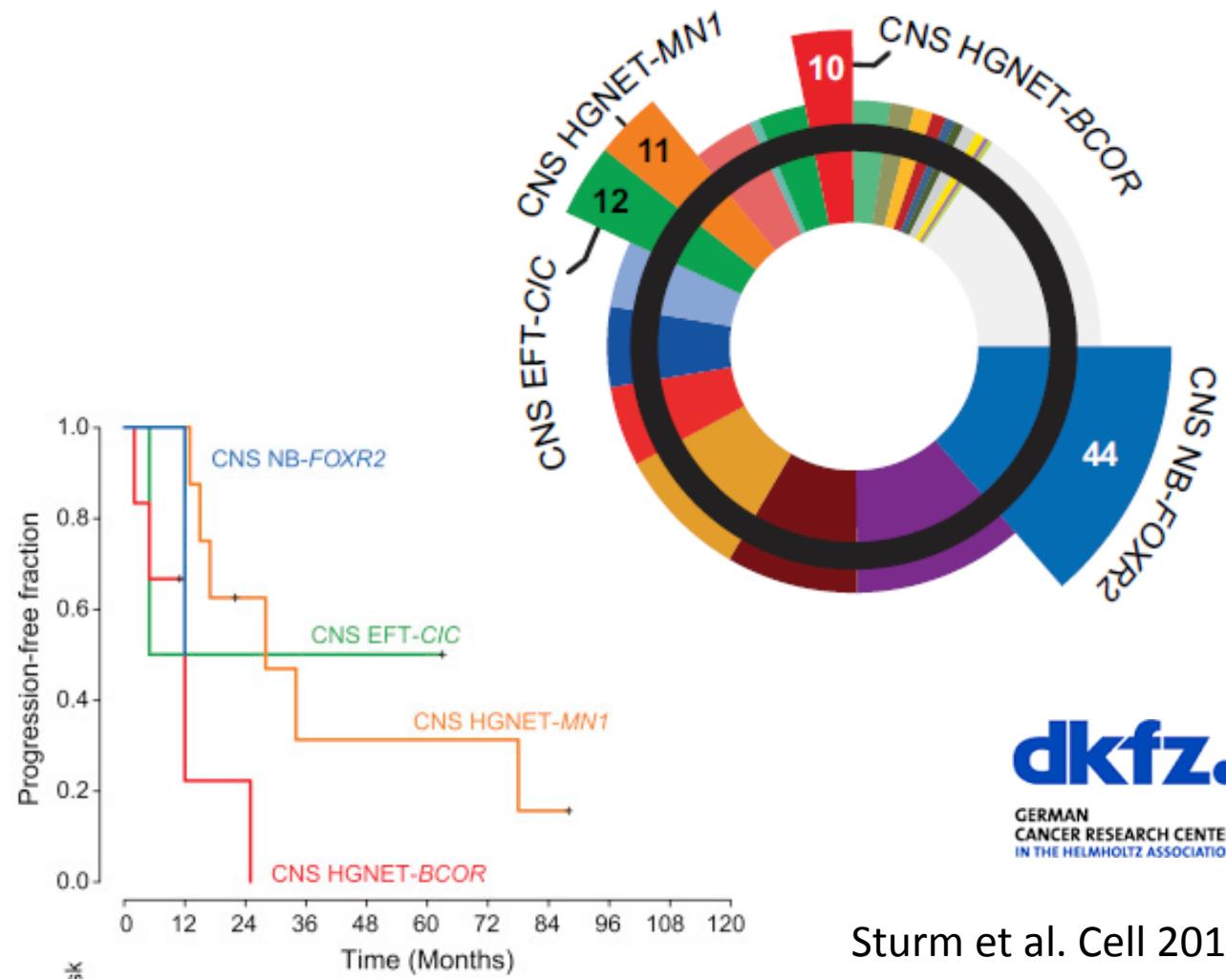
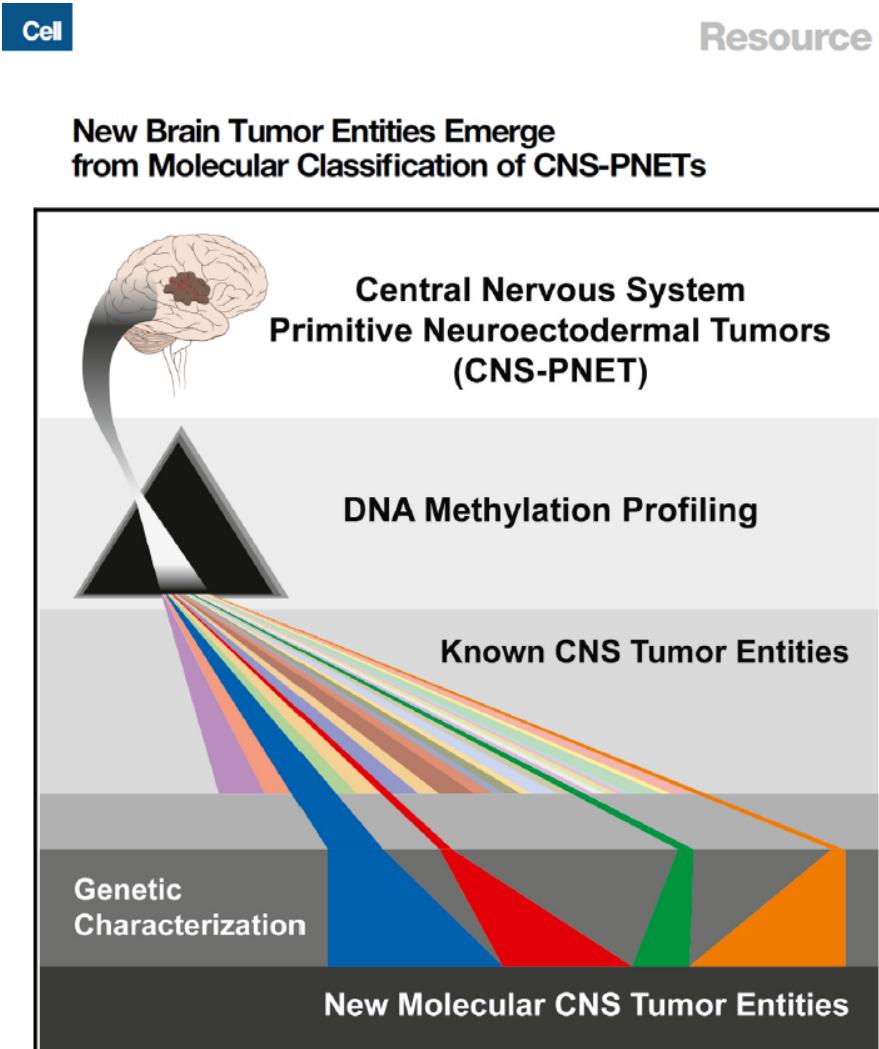


INSTITUT FÜR KREBSFORSCHUNG  
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Grusch et al, EMBO J, 2014

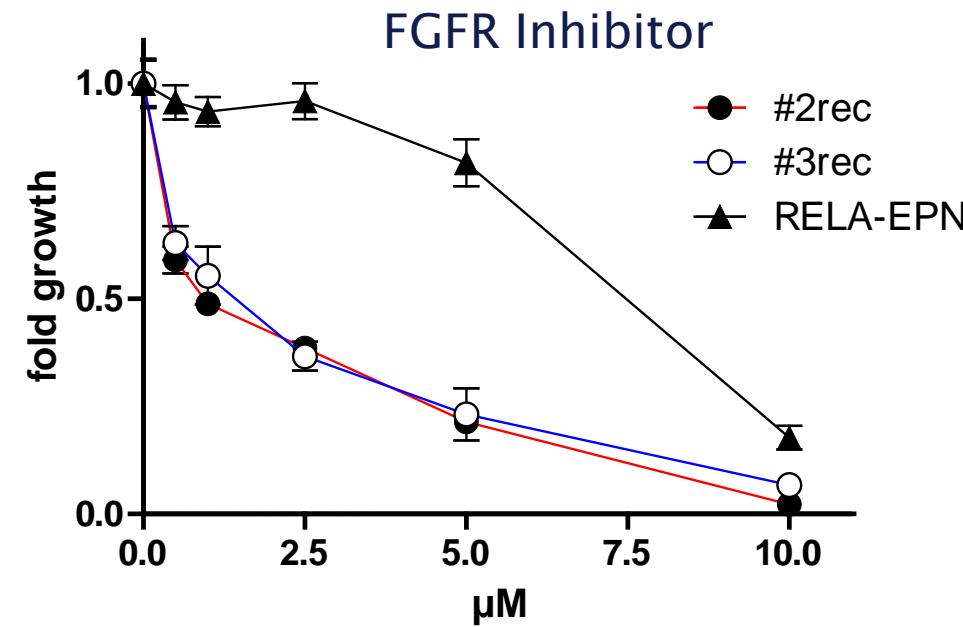
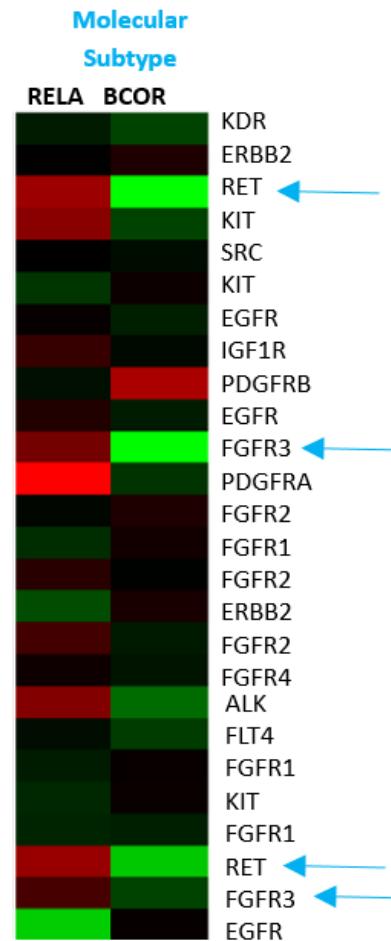
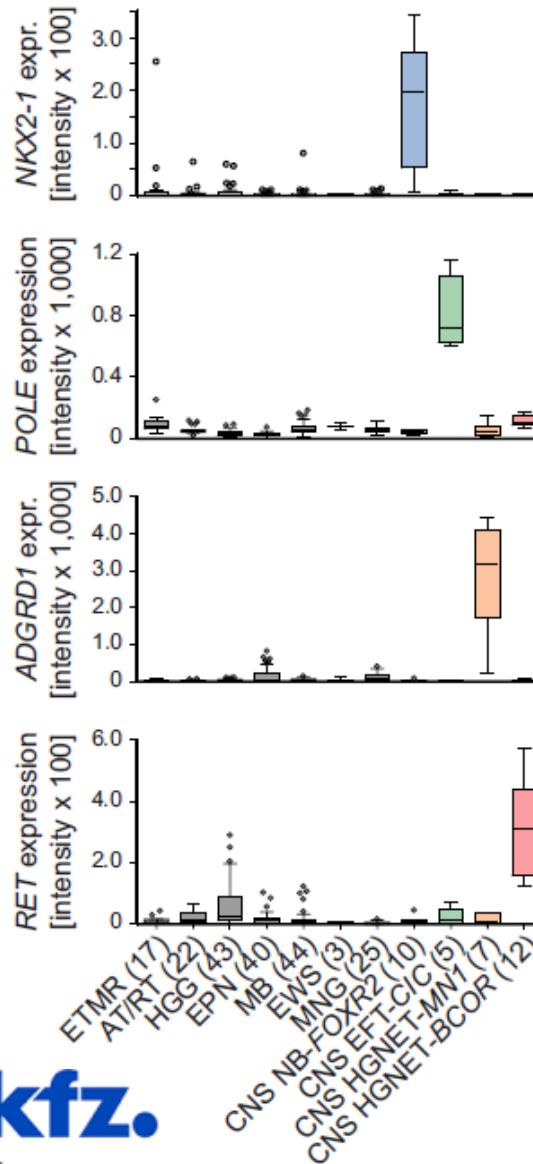
Jubilee Day – 50 Jahre Institut für Krebsforschung  
Wien, 20. 10. 2016

# Vom molekularem Subtyp zur erfolgreichen Therapie Translational Medicine kann funktionieren.....

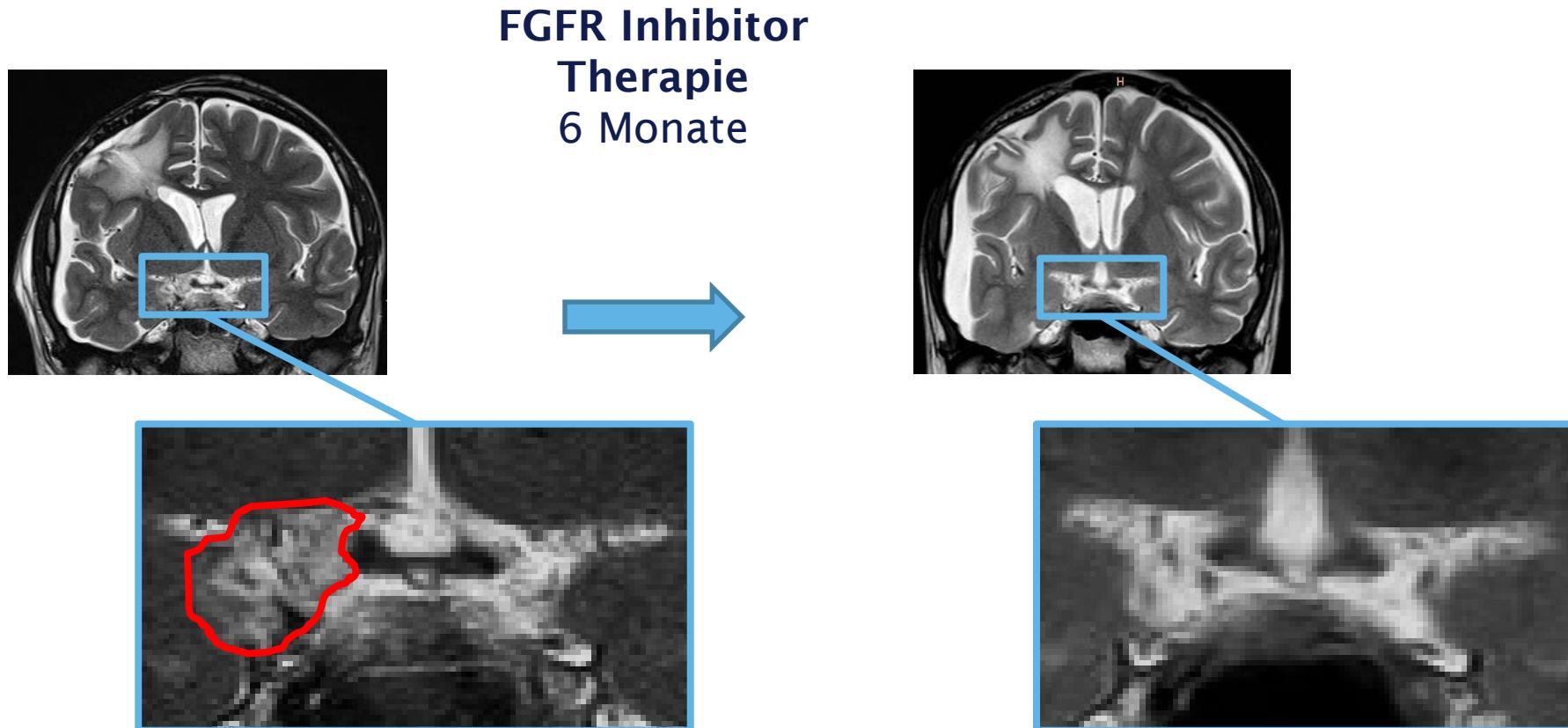


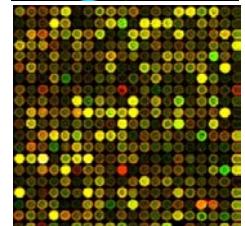
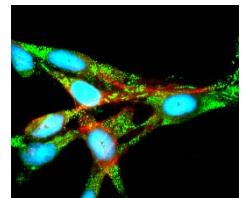
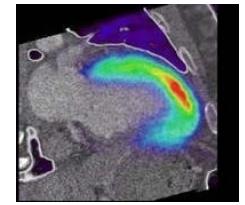
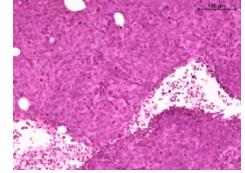
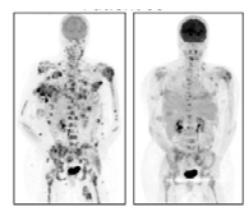
Sturm et al. Cell 2016

# Vom molekularem Subtyp zur erfolgreichen Therapie Translational Medicine kann funktionieren.....



# Vom molekularem Subtyp zur erfolgreichen Therapie Translational Medicine kann funktionieren.....





Petra  
Heffeter



Hedwig  
Sutterlüty



Martin  
Filipits



Michael  
Grusch



Klaus  
Holzmann



Walter  
Berger

Erfolgreiche Therapieentwicklung

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



INSTITUT FÜR KREBSFORSCHUNG  
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT WIEN

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

Jubilee Day – 50 Jahre Institut für Krebsforschung  
Wien, 20. 10. 2016